



Wollen Sie im deutschen Parlament mitarbeiten?

Der Deutsche Bundestag lädt Sie gemeinsam mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin für fünf Monate zum Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) nach Berlin ein.



IPS Internationales Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages



Die Idee

Der Deutsche Bundestag verbietet jährlich das Internationale Parlaments-Stipendium (IPS) an politisch interessierte, junge Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Mittel-, Ost- und Südeuropa, Frankreich, Israel, Nordamerika, Südamerika, dem arabischen Raum und Zentralasien sowie Südostasien und Neuseeland. Das IPS richtet sich an Jungakademiker, die sich in ihren Heimatländern aktiv für demokratische Grundwerte und eine aktive Zivilgesellschaft engagieren wollen.

Der Deutsche Bundestag gibt diesen jungen Menschen die Gelegenheit, während einer dreimonatigen Tätigkeit bei einem Mitglied des Deutschen Bundestages das deutsche parlamentarische System und politische Entscheidungsprozesse kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Bereich der parlamentarischen Arbeit zu sammeln. Ziel des Programms ist es außerdem, die Beziehungen Deutschlands mit den teilnehmenden Ländern zu fördern und zu festigen. In diesem Sinne wird erwartet, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten das Wissen, das sie im Rahmen des IPS erworben haben, in ihren Heimatländern aktiv befördern.

Die Länder

Es können sich junge Menschen aus zurzeit 50 Ländern bewerben: Ägypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Chile, Estland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indonesien, Irak, Israel, Jordanien, Kanada, Kasachstan, Kolumbien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Libanon, Libyen, Litauen, Malaysia, Marokko, Moldau, Mongolei, Montenegro, Neuseeland, Nordmazedonien, Palästinensische Gebiete, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Syrien, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine, Ungarn, USA, Usbekistan und Zypern.

Das Programm

Das Programm dauert vom 1. März bis zum 31. Juli. Herzstück des IPS ist eine dreimonatige Mitarbeit bei einem Mitglied des Deutschen Bundestages. Die Stipendiaten werden dabei aktiv in die Arbeit eines Abgeordnetenbüros eingebunden. Sie begleiten ihre Abgeordneten zu Sitzungen der Ausschüsse, Fraktionen und anderer Gremien und gewinnen so Einblicke in die Funktionsweisen, Zusammenhänge und Verfahrensabläufe des Parlaments.

Die Universitäten

www.fu-berlin.de



Freie Universität Berlin



www.hu-berlin.de



www.tu-berlin.de

Die Auswahl

Das IPS ist offen für hoch qualifizierte, engagierte, aufgeschlossene und politisch interessierte Menschen, die die demokratische Zukunft ihres Landes aktiv und verantwortlich mitgestalten wollen. Die Teilnehmenden und Teilnehmer werden in Höhe von 500 Euro. Zusätzlich werden die Kosten für die studentische Krankenversicherung, für Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Verwaltungsgebühren und Sozialbeiträge übernommen. Darüber hinaus wird freie Unterkunft oder – bei eigener Unterbringung – ein Zuschuss zu den Wohnkosten in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt. Die Kosten der An- und Abreise nach und von Berlin werden erstattet.

Das Stipendium

Die Teilnehmer erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 500 Euro. Zusätzlich werden die Kosten für die studentische Krankenversicherung, für Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie Verwaltungsgebühren und Sozialbeiträge übernommen. Darüber hinaus wird freie Unterkunft oder – bei eigener Unterbringung – ein Zuschuss zu den Wohnkosten in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt. Die Kosten der An- und Abreise nach und von Berlin werden erstattet.

Die Zulassungsvoraussetzungen

- Staatsbürgerschaft des teilnehmenden Landes abgeschlossen
- Universitätsstudium (B. A., B. S., M. A., Diplom-, Magister-, Staatsprüfung oder Promotion) in einem beliebigen Studienfach; ein Fachhochschulabschluss genügt nicht; der Nachweis des Studienabschlusses kann in begründeten Fällen bis zum 31. Dezember nachgereicht werden
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen); Sprachzeugnis nicht älter als zwei Jahre
- ausgeprägtes Interesse an politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen sowie an deutscher Geschichte
- gesellschaftspolitisches Engagement
- Altersgrenze: Zum Zeitpunkt des Programmbeginns darf das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Das Netzwerk

Viele Stipendiaten sind in ihren Ländern aktiv und mittlerweile in verantwortungsvollen Positionen in Politik, Wirtschaft, Journalismus, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft, im Auswärtigen Dienst oder für internationale Organisationen tätig. Die Stipendiaten pflegen auch nach dem Ende ihres Stipendiums über die Landesgrenzen hinweg engen Kontakt. In vielen IPS-Ländern haben sie sich in Alumni-Vereinigungen organisiert.

Die parlamentarische Koordinierung

Das Internationale Parlamentsstipendium steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Kefenar/ Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Georgia Kaner
Gestaltung: Regelin/dis Westphal Grafik-Design/ Berno Buff
Bearbeitung: Nolle Kommunikation, Berlin; Deutscher Bundestag, Berlin
Bundesgestalter: Uthaber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 bzw. uebele
Fotos: Deutscher Bundestag (DBT)/ Marcus Zumbansen (Titelseite), Angeliki Bozini (Portrait links), DBT/ Jason Wong (Portrait rechts) DBT/DBT/Thomas Trutschel/ photothekner (Plakat);
Druck: Ortmaier Druck GmbH

Stand: Juni 2020
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder für Wahlwerbezwecke eingesetzt noch von Parteien oder Fraktionen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.



Angeliki Bozini, ehemalige IPS-Stipendiatin aus Griechenland



Jason Wong, ehemaliger IPS-Stipendiat aus den USA

„Das IPS war mein Glücksbringer, denn das IPS hat zur Erfüllung meiner Träume beigetragen! Durch die intensive Zeit im Stipendium haben sich Chancen und Freundschaften ergeben, die mich ein Leben lang prägen werden. Die kulturelle Vielfalt, zu der die Mistipendiatinnen und Mistipendiaten der Deutsche Bundestag und die Berliner Universitäten allesamt beitragen, hat meine Weltanschauung zum Positiven verändert. Ich habe mich durch das IPS neu entdeckt und setze mich mit allen Kräften für mehr Demokratie in der Welt ein.“

„Lebenslange Freundschaften schließen, politische Fragen aus globaler Sicht diskutieren, die deutsche Demokratie hautnah miterleben: All dies kann man beim IPS innerhalb von fünf Monaten erfahren. Durch den spannenden Austausch, eine intensive Teamarbeit und das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen habe ich sehr viel gelernt. Aus dem Programm habe ich neue soziale, interkulturelle und professionelle Kompetenzen in mein heutiges Berufsfeld mitgenommen.“

IPS

Internationales Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages



Deutscher Bundestag

¿Deseas trabajar durante un tiempo en el Parlamento alemán?

Requisitos

- nacionalidad de uno de los países participantes
- título universitario
- muy buenos conocimientos del idioma alemán
- conocimientos de la política, de la sociedad y de la historia alemana
- ser menor de 30 años al comienzo de la beca

Beca

- 500 euros por mes
- alojamiento gratuito
- seguros y gastos de viaje

Fecha límite de presentación de solicitudes: 31 de julio

- encontrarás más información al dorso, en la Embajada Alemana o en internet bajo www.bundestag.de/ips

El Bundestag Alemán, junto con la Universidad Libre de Berlín, la Universidad Humboldt de Berlín y la Universidad Técnica de Berlín ofrecen una Beca Parlamentaria Internacional (Internationales Parlaments-Stipendium [IPS]) de cinco meses en la capital alemana.

La beca IPS está pensada para personas jóvenes altamente cualificadas y políticamente interesadas que, una vez terminado el programa, tengan la voluntad de regresar a sus respectivos países de origen y participar allí de forma activa y responsable de su futuro democrático.

El Bundestag Alemán ofrece a personas jóvenes la oportunidad de conocer el sistema parlamentario alemán y los procesos políticos de toma de decisiones así como de reunir experiencia práctica en el ámbito del trabajo parlamentario durante una pasantía de tres meses junto a un diputado del Bundestag Alemán.

Los becarios serán elegidos por un comité de selección independiente del Bundestag Alemán.